



Cariner Landbote

Örtliche Zeitung der Gemeinde Carinerland

Ausgabe 3/2024

Dezember 2024



Erntedankfest 2024 in Alt Karin

Gerade die Erntedankkrone ist aus vielen Kirchen nicht wegzudenken. Mit ihr bringen die Gäste, Gemeindeglieder und die ansässigen Landwirte Till Söhnholz und Alexander von Storch Erntegaben zum Altar in die Kirche.

Das Erntefest an diesem Tag dankt für das tägliche Brot und alle Gaben der Natur und drückt die Verbindung des Menschen zur Natur aus.

Die Erntekrone wird immer aus geflochtenen Ähren gebunden und mit Feldfrüchten dekoriert.

Sabrina Lewerenz

Impressum: Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde: Der Bürgermeister, Amt Neubukow-Salzhaß, Panzower Landweg 1, 18233 Neubukow
Das Informationsblatt „Cariner Landbote“ erscheint vierteljährlich und wird kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Carinerland verteilt. Das Redaktionsteam arbeitet ehrenamtlich und ist für Beiträge dankbar.
Text, Bildauswahl: Reaktionsteam; Layout, Satz: Andrea Schrader; Druck: Druckerei Schaffarzyk

Gemeinsam stark für Carinerland – Ein Bericht des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem letzten „Landboten“ hat die Arbeit in unserer Gemeinde weiter an Fahrt aufgenommen. Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und der Ortsteilvertretungen prägen derzeit unseren Alltag. Mit vereinten Kräften treiben wir wichtige Themen voran und gestalten gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde.

Tag des offenen Amtes – Ein voller Erfolg

Ein besonderes Highlight war der Tag des offenen Amtes. Dieses Event war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Ehrenamtliche Akteure, sachkundige Bürger, Gemeindevertreter und Verwaltungsmitarbeiter hatten die Gelegenheit, sich kennenzulernen und einen Einblick in die Arbeit der Verwaltung zu erhalten. Vor allem aber war es ein Tag, an dem persönliche Gespräche und der Austausch im Vordergrund standen. Diese Verbindungen sind die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft.

Fortschritte bei zentralen Projekten

Auf der Tagesordnung unserer Sitzungen standen nicht nur Pflichtaufgaben der Verwaltung, sondern auch zahlreiche Anliegen aus der Bürgerschaft.

- **Straßensanierung Alt Karin – Ravensberg:** Die anstehende Sanierung wurde mehrfach besprochen und vom Ingenieurbüro final geplant. Die Umsetzung ist gesichert, die Mittel sind bereitgestellt.
- **Haushaltsplanung 2025:** Der Haushalt für das kommende Jahr wurde verabschiedet. Damit schaffen wir die Grundlage für wichtige Projekte, wie die Flächennutzungsplanung, die in den nächsten drei Jahren abgeschlossen werden soll, und die Erfassung sowie Analyse des Zustandes unserer Flächenentwässerung. Dieses Projekt wird durch ein Förderprogramm zur „Renaturierung der Fließgewässer“ zu 90 % gefördert.

Verbesserungen vor Ort

Für die Ortsteile Garvensdorf und Kirch Mulsow wurden Mittel zur Erneuerung der Spielplätze beschlossen. In Garvensdorf wird ein neuer Standort ausgewählt, um den Kindern einen modernen und sicheren Spielplatz bieten zu können.

Auch die Verkehrssicherheit steht im Fokus: Geschwindigkeitsanzeigen wurden für Ravensberg angeschafft und getestet. Wenn sich diese bewähren, freuen wir uns über Ihre Anregungen für weitere Standorte.

Im Bereich Umwelt wurde die Entkrautung weiterer Teiche veranlasst, um unsere Naturräume zu pflegen und langfristig zu erhalten.

Sport und Feuerwehr im Fokus

Mit dem Mulsower SV führten wir Gespräche über die Zukunft des Sportlerheims, das dringend saniert werden muss. Neben Fußball werden mittlerweile auch Yoga und weitere Sportarten angeboten. Wir laden alle Bürger ein, mitzumachen oder auch neue Sportgruppen zu gründen – sprechen Sie gerne die Vereinsmitglieder an!

Für die Feuerwehr in Ravensberg wurde der Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Gerätehauses gefasst. Ein Gutachten zeigte jedoch problematische Baugrundverhältnisse, die eine Neuausrichtung der Planungen erforderlich machen.

Auch hier der Aufruf - jeder ist eingeladen mitzumachen - sprechen Sie gerne die Kameraden an, oder kommen Sie einfach mal zu einem Dienstabend.

Herausforderungen im Haushalt

Trotz Änderungen bei Schlüsselzuweisungen und einer geplanten Erhöhung der Amtsumlage ist es uns gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt für die nächsten drei Jahre vorzulegen.

Das kommende Haushaltsjahr wird jedoch defizitär sein.

Da große Investitionen, wie ein neues Feuerwehrfahrzeug oder das Feuerwehrgerätehaus, sich über mehrere Jahre erstrecken werden und geplante Mittel wahrscheinlich nicht vollständig abgerufen werden, ist es wahrscheinlich, dass dieses Defizit nicht eintreten wird.

Ihr Engagement zählt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir sind auf Ihre Mitarbeit und Unterstützung angewiesen. Alle Sitzungen der Gemeindevertretung, Ausschüsse und Ortsteilvertretungen sind öffentlich, und Ihre Teilnahme ist ausdrücklich willkommen.

In einigen Ortsteilen hat sich bereits ein monatlicher Sitzungsturnus etabliert. Ich hoffe, dass dies auch in den übrigen Ortsteilen gelingt. Bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein – gemeinsam können wir noch mehr bewegen!

Mein besonderer Dank

Abschließend möchte ich meinen Dank an alle aussprechen, die durch ihr Engagement und ihre Leidenschaft dazu beitragen, unsere Gemeinde voranzubringen. Ein großer Dank gilt dem gesamten Gemeinderat, der in unseren Sitzungen mit Herzblut und zielführenden Diskussionen die Richtung für unsere Arbeit setzt.

Mein Dank richtet sich ebenso an die Vorsitzenden der Ausschüsse und die Vertreterinnen und Vertreter der Ortsteile, die nicht nur Sitzungen vorbereiten und leiten, sondern auch im Anschluss für die notwendige Nachbereitung sorgen. Ihr Einsatz ist unverzichtbar.

Besonders hervorheben möchte ich die Unterstützung durch meine beiden Stellvertreter. Sie stehen mir nicht nur zur Seite, sondern bringen sich mit großem Einsatz und Leidenschaft für die Belange unserer Gemeinde ein. Ihr Engagement zeigt, wie sehr ihnen Carinerland am Herzen liegt.

Einen besonderen Dank möchte ich an Christoph Lasner richten, dessen Engagement für unsere Gemeinde außergewöhnlich ist. Ob es um die Förderanträge für die Sanierung des Gemeindehauses in Clausdorf, die Beschaffung von Baumaterialien für den Holzunterstand in Garvensdorf oder die Neugestaltung der Spielplätze geht – sein Einsatz ist vorbildlich und verdient höchste Anerkennung.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und erholsame Tage im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen. Mögen die kommenden Feiertage Ihnen Freude und Entspannung bringen.

Ich wünsche Ihnen zudem einen guten Start ins neue Jahr 2025, Gesundheit, Glück und Erfolg bei all Ihren Vorhaben. Lassen Sie uns das neue Jahr mit ebenso viel Tatkraft und Zuversicht angehen, wie wir es in diesem Jahr gemeinsam geschafft haben.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Alexander von Storch



Redaktioneller Fehler Digitale Gemeindekalender

Im letzten Landboten wurde vom digitalen Gemeindekalender berichtet. Leider ist dort ein redaktioneller Fehler entstanden:

Wer den Gemeindekalender in seinem Smartphone oder Tablet einrichten möchte, sollte dies mit der Anleitung vom letzten Landboten tun.

An einer Stelle muss ein sogenannter Link ins Endgerät eingetragen werden.

Zur Vereinfachung wurden verkürzte Links in den Artikel geschrieben um das Abschreiben und Eintippen zu erleichtern.

Leider konnte nicht ausreichend geprüft werden, ob diese verkürzten Links funktionieren - wie sich dann nach Verteilung des Landboten zeigte, ist die Einrichtung des Kalenderabonnements mit solchen verkürzten Links nicht möglich. Daher erneut die Beschreibung zur Einrichtung mit den langen Links.

Zur einfacheren Übertragung der sehr langen Links sind diese in Zeilen mit ±15 Zeichen geteilt.

Hier daher der Artikel vom letzten Landboten mit den langen funktionierenden Links.

Wir haben die digitalen Kalender für das Gemeindeleben angefangen zu führen. Jeder mit einem Smartphone kann so, jederzeit die Termine in der Gemeinde wahrnehmen.

Zum Erhalt der Übersichtlichkeit führen wir nun zwei Kalender.

Zum einen den Kalender „Gemeinde Carinerland“ mit der „URL“

```
webcal://p49-caldav.icloud.com/published/2/
OTewNzE5MDU5MTA
3MTkwNbISZ15i_t
LjMgONTZTEHwHQ4
bZ2IE_XBQ5sJ_nm
MKHdnQWIY3rS5N1
xRkJsBi-dZ7yLRG
RoTEgu4vWt5U--8Co
```

und zum anderen den Kalender

„Carinerland Events“ mit der „URL“

```
webcal://p49-caldav.icloud.com/published/2/
OTewNzE5MDU5MTA
3MTkwNbISZ15i_t
LjMgONTZTEHwEjr
ERwSGt_ZyMJ9q6P
3QNwKjLprfFgkLq
Q3cdtRPYFLjpMMc
AWV_lyCsVBnhe5fzA
```

Diese „URL“ werden für folgende Anleitungen benötigt:

Die Anleitung für Android Geräte

Damit können Smartphones, welche nicht von Apple sind (z.B. Samsung, Sony, Huawei und alle anderen mit einem Android Betriebssystem) auf diese Kalender zugreifen.

Dazu bitte folgende Schritte ausführen:

Schritt 1: Google Kalender im Browser öffnen

Im ersten Schritt wird der Google Kalender verwendet, um den Kalender hinzuzufügen:

1. Einen Webbrowser (Das Programm oder die App für das Internet) auf dem Computer oder Smartphone öffnen.
2. Die Website calendar.google.com aufrufen.
3. Mit dem Google-Konto anmelden, das auch auf dem Android-Gerät verwendet wird.

Schritt 2: Kalender per URL hinzufügen

Sobald der Google Kalender geöffnet ist, folgt das Hinzufügen des Kalenders:

1. Auf der linken Seite des Bildschirms befindet sich eine Liste der Kalender. Auf das „+“-Symbol neben „Weitere Kalender“ klicken.
2. Im sich dann öffnenden Menü die Option „Per URL“ auswählen.
3. Die oben benannte „URL“ in das Textfeld einfügen.
4. Mit einem Klick auf „Kalender hinzufügen“ bestätigen.

Der Kalender wird jetzt zum Google-Konto hinzugefügt. Öffentliche Kalender werden sofort angezeigt. Bei privaten Kalendern könnte eine zusätzliche Berechtigungsanfrage erfolgen.

Schritt 3: Kalender auf dem Android-Gerät synchronisieren

Nun muss sichergestellt werden, dass der Kalender auf dem Android-Gerät synchronisiert wird:

1. Die Einstellungen auf dem Android-Gerät öffnen.
2. Zu „Konten“ oder „Konten und Sicherung“ navigieren.
3. Das Google-Konto auswählen und sicherstellen, dass die Synchronisation für den Kalender aktiviert ist.
4. Gegebenenfalls auf „Jetzt synchronisieren“ tippen, um die Synchronisation manuell auszulösen.

Schritt 4: Den abonnierten Kalender in der Kalender-App anzeigen

Zum Abschluss die Kalender-App auf dem Android-Gerät öffnen. Der abonnierte Kalender sollte dort nun automatisch erscheinen. Wenn der Kalender nicht sofort sichtbar ist, etwas Geduld.

Die Anleitung für Geräte von Apple:

Kalender abonnieren auf iPhone/iPad

1. „Einstellungen“ auf dem iPhone oder iPad öffnen.
2. Zum Menüpunkt „Kalender“ scrollen und diesen antippen.
3. „Account hinzufügen“ auswählen.
4. Dann auf „Andere“ tippen.
5. Im Abschnitt Kalender die Option „Kalenderabo hinzufügen“ wählen.
6. Die zuvor kopierte URL in das dafür vorgesehene Feld einfügen.
7. „Weiter“ antippen, um den Kalender zu abonnieren.
8. Eventuell wird eine Anfrage gestellt, ob eine Authentifizierung erforderlich ist. Falls dies der Fall ist, die Anmeldedaten eingeben und mit Sichern bestätigen.

Der Kalender wird nun automatisch in der Kalender-App des Geräts angezeigt und regelmäßig synchronisiert.

Wer gerne Termine in den Kalender eintragen möchte kann sich gerne an Mitglieder des Gemeinderats, oder auch diverser Ausschüsse wenden. Auch ich stehe zur Verfügung, wenn es darum geht für die Öffentlichkeit relevante Termine in einen der Kalender einzutragen.

Ich wünsche viel Erfolg beim Einrichten!

Alexander von Storch

Aktuelles aus der Gemeinde

Benefizkonzert in Alt Karin

Auch im für das Carinerland ereignisreichen Jahr 2024 organisierten die Montagsfrauen wieder ein Benefizkonzert.

Terminlich verschoben auf den September, war das Konzert nicht weniger erfolgreich! Der Chor Kreuz & Quer aus Biendorf gab ein fröhliches, modernes und mitreißendes Konzert in der Alt Kariner Kirche. Die Montagsfrauen hatten wie immer gebacken und dekoriert und natürlich Kaffee gekocht.



Der Erlös des Chor- und Kaffeenachmittags wurde für die Wohnstätte der Lebenshilfe Kirch Mulsow e.V. gespendet. Blumen für die Montagsfrauen von den Bewohnern waren ein direktes und herzliches Dankeschön für alle.

Gudrun Nebauer (für die Montagsfrauen)



Ein Dankeschön vom Herzen – Benefizkonzert in Alt Karin ein voller Erfolg

Ich bin immer noch überwältigt von der Herzlichkeit und dem Engagement, das wir am vergangenen Sonntag, den 15. September 2024, in der Kirche zu Alt Karin erleben durften. Der Chor „Kreuz und Quer“ aus Biendorf hat mit seinem Auftritt nicht nur uns, sondern auch die vielen Besucherinnen und Besucher des Benefizkonzerts begeistert. Es war eine wundervolle Atmosphäre, die uns alle berührt hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt den „Montagsfrauen“, die mit ihrem selbst gebackenen Kuchen den Nachmittag noch süßer gemacht haben. Ihre Backkünste und die Idee, die Kuchen gegen eine Spende abzugeben, haben maßgeblich dazu beigetragen, dass insgesamt über **750 Euro** zusammengekommen sind. Jeder Bissen hat nicht nur geschmeckt, sondern auch geholfen!



Die gesamte Spendensumme geht an unsere Wohnstätte Kirch Mulsow, und ich kann gar nicht genug betonen, wie dankbar wir dafür sind. Diese Spenden ermöglichen es uns, den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner mit zusätzlichen Angeboten und Aktivitäten noch ein Stück lebenswerter zu gestalten.

Mein riesiger Dank geht an alle, die mitgemacht, gespendet und diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben. Ohne den Chor, die Montagsfrauen und die vielen großzügigen Gäste wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Es ist schön zu sehen, wie stark der Zusammenhalt in unserer Region ist.



Mit herzlichen Grüßen,
David Chrzan
Leitung der Wohnstätte Kirch Mulsow

Erntedankfest Carinerland 2024

Am 6. Oktober fand unser traditionelles Erntefest in Alt Karin statt. Bei bestem Wetter ging das Fest mit einem Umzug durch die Gemeinde von Kirch Mulsow bis Alt Karin los.

Viele Bürger und Bürgerinnen schmückten fleißig viele Umzugswagen. Von klein bis groß waren alle mit dabei und freuten sich über die Traktoren und Wagen. Vielen Dank für die wunderschön geschmückten Anhänger ohne alle Beteiligten wäre es nicht möglich gewesen!



In Alt Karin angekommen warteten schon schöne Stände mit leckerem Essen, wie zum Beispiel Brot von Heidi aus dem Krempiner Backofen, Flammkuchen aus dem Garvenstorfer Backofen, Crepes, Kartoffelsuppe vom Neu Kariner Sportverein, leckere Kuchen von den Montagsfrauen und vieles, vieles mehr.

Die Linedance Gruppe tanzte unter dem Schleppdach und zauberte vielen Leuten ein Lächeln ins Gesicht.



Auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. So gab es mehrere Stationen zum Testen über landwirtschaftliches Wissen. Vom Wettmelken bis Erkennen von verschiedenen Getreidearten war alles dabei. Groß und klein hatten viel Freude beim Duellieren und Quizzen.

Einen großen Dank auch an alle Sponsoren und dem Bauerverband MV für Dekoration und Preise.



Danach ging es mit der Erntekrone, die von unseren ansässigen Landwirten getragen wurde, und mit Erntegaben in den Händen aller in die Kirche. Dort sang unser Chor Kamin-Moitin. Unsere Pastoren, Herr Reis und Herr Pörksen, leiteten zusammen den Gottesdienst zum Erntedankfest Carinerland. Vielen Dank!

Ein kleiner Einblick ins nächste Jahr: Auch im nächsten Jahr möchten wir unser traditionelles Erntefest feiern. Neu ist dann, dass es ab jetzt immer in Abwechslung mit Kirch Mulsow stattfinden wird.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Sabrina Lewerenz



Am 27.10.24, um 17:51 Uhr schrillte der Alarm,
Baumhindernis in Bolland.

Am Einsatzort angekommen bestätigte sich das Alarmstichwort: in Gefahr waren indes keine Personen, auch die Straße war frei. Allerdings hing ein großer Ast einer Eiche bedrohlich in der Telefonleitung und drohte diese zu beschädigen.

Nach der Lagefeststellung vor Ort und der Feststellung, dass dem Ast auf Grund der Höhe mit Bordmitteln nicht beizukommen ist, wurde entschieden, eine Drehleiter nachzufordern. Diese traf dann bald darauf aus Kröpelin ein und mit vereinten Kräften wurde die Gefahr routiniert beseitigt.

Nils Zippert



Am 2. November war es wieder soweit, das **Herbstfeuer auf der Festwiese in Krempin** fand statt. Viele folgten der Einladung.

In der großen Feuerschale wurde ein wärmendes Feuer entfacht. Das Wetter spielte super mit; es war kalt, aber trocken von oben. Bei gegrillter Wurst und einem wärmenden Schluck Glühwein wurde viel geplaudert und gelacht.

Ob Jung oder Alt, alle hatten Ihren Spaß.

Ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Abend beigetragen haben.

Text und Bild: Jörg Lipinski

Advent im Gutshaus Garvensdorf

Am zweiten November-Wochenende hatten wir ein tierisch schönes 24. Filmfest „Von Tieren und Menschen“. Dabei hatten wir das Glück, dass der schon zu DDR-Zeiten durch Ausstellungen und z.B. „Das Magazin“ bekannte Fotograf Jürgen Graetz mit einer umfangreichen Ausstellung „Landleben“ anreiste. Die 35 wunderbar in schwarz-weiß-Fotos eingefangenen Szenen sind noch bis zum Jahresende im Erdgeschoss des Gutshauses zu besichtigen, entweder bei den „Adventstürchen“ oder auf Anfrage per mail oder Tel. (038297-68050).



Auch bei uns öffnen sich wieder die Türchen des Cariner Adventskalenders: am Freitag 20.12. spielt der Rostocker Singer-Songwriter Norbert Lange um 20 Uhr (Eintritt: 9/6€) und am nächsten Tag, dem kürzesten Tag des Jahres, laden wir ab 15 Uhr kleine und große Zuschauer zum Kurzfilmprogramm „Liebe, Familie und Musik“ ein (Eintritt frei). Natürlich gibt es auch Heißgetränke und „Wilde Weine“ sowie Leckereien aus dem Backhaus, Kinder können auch selbst Plätzchen verzieren und dort backen.



Singer-Songwriter
Norbert Lange

Ein besonderes Highlight war das Kinoangebot des Gutshaus Garvensdorf e.V., das uns bereits vorgestellt wurde. Auch wenn wir am Freitag noch keinen Film geschaut haben, freuen wir uns schon sehr darauf, in Zukunft gemeinsam einen schönen Kinoabend dort zu erleben.

Ich möchte mich herzlich bei Heike Förster und dem Team des Gutshauses bedanken. Dieser Nachmittag war eine wunderbare Gelegenheit, etwas Neues auszuprobieren und gemeinsam eine unbeschwerte Zeit zu verbringen. Solche Begegnungen sind wertvoll, und ich freue mich auf das nächste Wiedersehen!

David Chrzan
Leiter der Wohnstätte Kirch Mulsow

Ein rockig-balladeskes Finale des GutesHaus-Kulturprogramms 2024 gibt es am Sonntag 29.12. mit einem der seltenen Auftritte von „Farm AG“ um 20 Uhr. Und für 2025 steht schon einiges auf dem Wunschzettel. Wenn Sie unsere Veranstaltungsmails erhalten möchten, schreiben Sie an verein@guteshaus.de, ansonsten finden Sie auf www.guteshaus.de unser Programm.

Kommen Sie froh durch die Adventszeit und ins neue Jahr und gern einmal vorbei!

Heike Förster, Holger Meyer, Holger Stein (Vorstand Gutshaus Garvensdorf e.V.)



Am Freitag, den 15.11.2024, durfte ich mit neun Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnstätte Kirch Mulsow einen wundervollen Nachmittag im Gutshaus Garvensdorf verbringen. Eingeladen von Heike Förster, erwartete uns ein kreatives Programm, das allen viel Freude bereitete.

Gemeinsam haben wir gebastelt und dabei individuelle Kunstwerke entstehen lassen. Besonders das Gestalten eigener Taschen hat uns allen viel Spaß gemacht. Die Ergebnisse waren beeindruckend – jede Tasche wurde zu einem ganz persönlichen Unikat. Neben der kreativen Arbeit genossen wir frischen Apfelsaft und leckere Snacks, die die gemütliche Atmosphäre perfekt abrundeten.



Nikolaus im Carinerland

Am 30. November war es wieder so weit, unser jährliches Nikolausfest läutete die Weihnachtszeit im Carinerland ein.

Den Anfang machte der Klockmannhof in Moitin mit einem liebevoll geschmückten und eingerichteten Weihnachtsdorf. Ab 14 Uhr war eingeladen zu Kaffee, Kuchen und allerlei Weihnachtlichem.

Als es dunkel wurde, kam der Nikolaus mit seiner Elfe und sorgte für leuchtende Kinderaugen. Die Kleinen und großen Kinder bekamen Laternen überreicht mit denen sie sich dann gegen 17 Uhr, angeführt vom Nikolaus auf seinem Gefährt, auf den Weg zum Dorfplatz machten.

Auf dem liebevoll geschmückten Platz angekommen, bekamen die Kinder wie jedes Jahr kleine Tüten mit Leckereien überreicht, es gab Stockbrot, Waffeln, Bratwurst, heiße Getränke und vieles andere. Ein gemütliches Lagerfeuer sorgte für Wärme und gute Laune.

Vielen dank an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Nils Zippert



Adventsmarkt im Carinerland – Ein Nachmittag für die ganze Familie

Pünktlich zum 1. Advent verwandelte sich das Gemeindehaus in Alt Karin und der Platz drum herum zu einem festlichen Adventsmarkt. Er lockte zahlreiche Besucher an, die gemeinsam die Vorweihnachtszeit feierten.

Den feierlichen Auftakt bildete ein stimmungsvoller Auftritt des Volksliederchores Kamin-Moitin in der Kirche zu Alt Karin. Die traditionellen Lieder sorgten für eine besinnliche Atmosphäre und stimmten die Gäste auf den Nachmittag ein.

Rund um das festlich geschmückte Gemeindehaus präsentierten zahlreiche Stände handgefertigte Kunstwerke und kulinarische Köstlichkeiten. Crepes und Waffeln boten Familie Franke an. Geräucherter Fisch und selbst Einkochtes kam von Familie Daniel Kristens und Wurstspezialitäten von Familie Steven Berndt. Von duftendem Glühwein über herzhaftes Rauchwurst, angeboten vom Neu Kariner Sport und Kulturverein, bis hin zu liebevoll gestalteten Bastelarbeiten von Meike Michael und Plätzchen und Handarbeiten von den Montagsfrauen – es gab so viel. Weiterhin bot Sabrina Lewerenz handgefertigte Holzkugeln und Sterne mit dem Logo vom Carinerland an – ja hier war einfach für jeden etwas dabei.

Im festlich dekorierten Gemeindesaal warteten Kaffee und selbstgebackene Torten der Montagsfrauen, darauf genossen zu werden, während die Gäste sich bei Kerzenschein aufwärmten und ins Gespräch kamen.

Ein besonderes Highlight für die kleinen Gäste war der Besuch des Weihnachtsmanns, der um 16:30 Uhr auf einem festlich geschmückten Schlitten eintraf. Im Vorfeld hatten sich die Kinder im gemütlichen Kinderkino aufgewärmt, wo sie bei Zuckerwatte und Popcorn spannende Filme genießen konnten. Natürlich durfte auch das Kinderschminken nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön richtete der Bürgermeister, gemeinsam mit dem Kulturausschuss und dem Ortsbeirat Karin an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement diesen besonderen Adventsmarkt ermöglicht haben. Dank der tatkräftigen Unterstützung war die Veranstaltung ein voller Erfolg und ein schönes Gemeinschaftserlebnis für alle.

Der Adventsmarkt war ein Fest, das den Geist der Weihnacht spürbar machte und Jung und Alt gleichermaßen Freude bereitete.

Heike Chrzan-Schmidt

Seniorenweihnachtsfeier im Carinerland

Am 4.12.2024 war es wieder soweit, diesen Tag hatten sich viele Seniorinnen und Senioren im Kalender eingetragen, die Weihnachtsfeier im Carinerland. Der Kulturausschuss und die Seniorenbetreuerinnen hatten die Feier liebevoll organisiert und damit zum guten Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen

Nach der freundlichen Begrüßung durch den Bürgermeister stimmte uns der Volksliederchor mit seinen Liedern auf das nahende Weihnachtsfest ein.

An den festlich gedeckten Tischen und bei Kaffee und Kuchen wurde viel miteinander gesprochen und gelacht.

Zur großen Freude aller, haben uns die Tanzmäuse mit ihren Tänzen gut unterhalten und so manche Oma und mancher Opa waren stolz auf ihre Lütten. Bravo, macht weiter so.

Sogar der Weihnachtsmann hatte sich Zeit für uns genommen und einen großen Sack voller Geschenke mitgebracht. Jeder wurde persönlich von ihm beschenkt. Damit ging ein schöner Nachmittag zu Ende und er wird noch lange in guter Erinnerung bleiben. Also, nächstes Jahr wieder.

Ein herzliches Dankeschön nochmal an all die fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieser schönen Weihnachtsfeier beigetragen haben. Danke auch an die Gemeindevertretung.
Sieglinde und Gerd Pohle



Ein Holzunterstand für's Backhaus

Im Cariner Landboten 2023 Heft 2 und 2024 Heft 2 haben wir bereits vom Garvensdorfer Gemeindebackhaus berichtet. Das Roggen-Dinkel-Brot und die wechselnden Angebote an Kuchen, Strudel oder herzhaftem Flamm- oder Zwiebelkuchen haben mittlerweile eine treue Gefolgschaft, die monatlich ihre Bestellung abholt.

Zum nächsten Backtag am 20.12.2024 soll es ein weihnachtliches Früchtebrot geben.

Wer neugierig ist, hier gibt es mehr Informationen zum Backhaus und einen Link zum Bestellformular:

www.gemeindebackhaus.de

Holger Meyer, Clausdorf

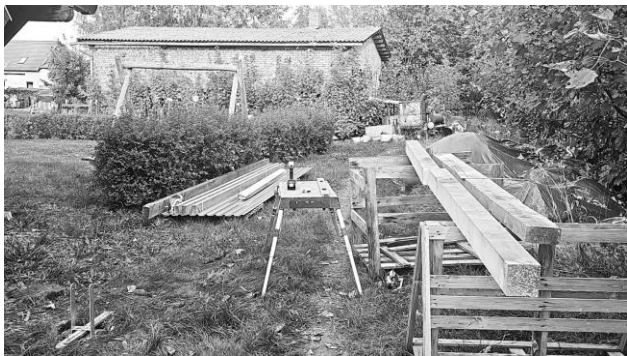


Abb. 1: Kanthölzer warten auf den Zuschnitt

Zur Zeit wird das Holz zum Heizen fertig gekauft, das ist bequem aber nicht gerade billig. Für einen eigenen Holzvorrat fehlt aber die Lagermöglichkeit.



Abb. 2: Bodenhülsen halten die Stiele, die Sparren sind montiert

Das Problem wurde im Ortsbeirat angesprochen und die Gemeindevertretung gab grünes Licht für die Finanzierung.



Abb 3: Das Dach mit Trapezblech und Dachrinne ist fertig, das Holz kann kommen

Passende Angebote fanden sich nicht, darum wurde im Baumarkt Material eingekauft und der Aufbau erfolgte an zwei Freitag nach der Arbeit im Oktober und Anfang November in Eigenleistung: Christoph Lasner übernahm die Bauleitung. Thomas, Olaf und Holger waren die Helfer. Der Holzunterstand wartet nun auf das selbst geworbene Brennholz.

RUBI Rufbus im Landkreis Rostock , also auch bei uns im Carinerland

Der RUBI Rufbus sorgt für mehr Mobilität, besonders für ältere Menschen. Doch es gibt einen wichtigen Unterschied: Der RUBI Rufbus ist kein Taxi. Statt nach Belieben, orientiert sich dieser Service an den bestehenden Linienbusfahrplänen und deckt dabei ein flexibles Angebot innerhalb des Nahverkehrsnetzes ab.

Fahrten im Rahmen des Liniennetzes

Der RUBI Rufbus ergänzt den regulären Linienverkehr, indem er Fahrgäste zu Haltestellen bringt, die dem gültigen Fahrplan entsprechen. Das bedeutet, dass Fahrten nicht vollkommen frei gewählt werden können, sondern innerhalb der festgelegten Strecken und Zeiten stattfinden. Dieser Ansatz kombiniert die Flexibilität eines Rufsystems mit der Verlässlichkeit eines Linienverkehrs.

Ideal für ältere Menschen mit festen Zielen

Für Seniorinnen und Senioren, natürlich auch andere Personengruppen, bietet der RUBI Rufbus eine praktische Möglichkeit, wichtige Ziele wie Arztpraxen, Supermärkte oder Apotheken zu erreichen – jedoch innerhalb des bestehenden Streckennetzes. Die Fahrt kann so geplant werden, dass sie nahtlos an den Linienverkehr anschließt, ohne auf die oft starre Taktung der Busse angewiesen zu sein.

Einfache Buchung – dennoch planbar

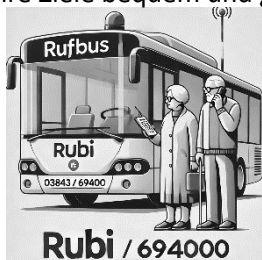
Auch wenn der Service gebunden ist, bleibt die Buchung unkompliziert. Fahrten können über die App „Rubi Rebus“ oder telefonisch unter 03843 69400 reserviert werden. Für Seniorinnen und Senioren bedeutet dies: Keine langen Wartezeiten an Haltestellen und eine individuelle Anpassung an den persönlichen Tagesablauf – innerhalb des Fahrplans.

Bezahlbar und zuverlässig

Wie beim Linienbus bleibt der Fahrpreis beim RUBI Rufbus gleich. Das macht ihn zu einer kostengünstigen Alternative für alle, die regelmäßig unterwegs sein müssen.

Fazit

Der RUBI Rufbus ist ein praktisches Angebot, das die Mobilität im Carinerland nachhaltig verbessert – insbesondere für Seniorinnen und Senioren. Auch wenn er kein Taxi ist und an den Linienfahrplan gebunden bleibt, ermöglicht er eine flexible und verlässliche Fortbewegung im Nahverkehr. Nutzen Sie den RUBI Rufbus, um Ihre Ziele bequem und günstig zu erreichen!



Heike Chrzan-Schmidt

Was steckt eigentlich hinter „ @cariner_laju“?

In den alten Bundesländern sind sie weit verbreitet und allseits bekannt - die Landjugenden. Hier organisieren sich junge Menschen aus dem ländlichen Raum und organisieren Projekte und Veranstaltungen. Der Klassiker sind hier wahrscheinlich die legendären Scheunenfesten. Zudem ist es ein enger Ausdruck der Heimatverbundenheit, was u.a. der Slogan der deutschen Landjugend e.V.: „Ländlicher Raum ist Heimat für uns. Ein Ort zum Leben“ unterstreicht.

Ein junger Herren-Ausflug ins benachbarte Bundesland Niedersachsen zu einer groß bekannten Landwirtschaftsfete sollte zur Geburtsstunde der Cariner Landjugend werden. Im Vorfeld wurde in den sozialen Medien durch die verschiedensten Landjugenden auf die Fete aufmerksam gemacht, und die Vorfreude auf das Event war groß. Unsere Herren wollten auch dazu gehören, und so wurde kurzerhand ein simpler Instagram-Kanal gegründet mit dem Namen „Cariner_laju“. Nun konnten auch unsere Herren online auf sich aufmerksam machen und ihre Freude auf die bevorstehende Party online teilen.

Den meisten Männern ist vom dem Abend vermutlich nur der große Kater in Erinnerung, was aber darüber hinaus nun bestand hat ist der Instagram Kanal der „Cariner Landjugend“. Der Kanal hat mittlerweile 235 Follower.

Für viele Menschen findet heutzutage ein Teil des Lebens online in den sozialen Medien statt. Der öffentliche Kanal bietet der jungen Generation die Möglichkeit sich mit Ihrer Heimat zu identifizieren und ihrer digitalen Welt davon zu berichten. Es ist ihr Ausdruck einer enger Verbundenheit. Stolz werden Bilder und Kurzvideos aus dem alltäglichen Leben im Carinerland mit „ @cariner_laju“ verlinkt. Dazu zählen Aufnahmen von Ernteabenden im Sonnenuntergang oder auch Perspektiven des Carinerlands zwischen zwei Pferdeohren hindurch. Ein Großteil der Postings nehmen allerdings die gemeinsamen geselligen Abende ein. Regelmäßig werden über den Kanal Veranstaltungshinweise aus dem Carinerland und den benachbarten Gemeinden gepostet, und man freut sich immer wieder auf das Zusammenkommen.

Wenn Sie nun neugierig sind, nicht vergessen der „Cariner_laju“ auf Instagram folgen.

Helene-Sophie Kipp



Spannung bis zur letzten Minute

Liebe Freunde, Fans und Unterstützer des MSV 61!

Sportinteressierte werden es mitbekommen haben, auf dem „Betzenberg“, so nennt sich die Sportanlage des Mulsower Sportvereins, haben die Fußball- Aktivitäten deutlich zugenommen. Das liegt vor allem auch daran, dass sich die Nachwuchsabteilung unseres Vereins mitten im Trainings- und Spielbetrieb befindet. Die Freude und Begeisterung bei den jungen Talenten ist riesengroß und bis weit über dem Betzenberg hinaus zu hören. So haben Trainer und Betreuer alle Hände voll zu tun, den jungen Fußballern, das im Training Erlernte, im Wettkampf wieder abzufordern und auch als Zuschauer hat man einen riesigen Spaß.

Seit dem Jahr 2019 kann unser Verein wieder mit einer eigenen Nachwuchsabteilung aufwarten und somit Kindern und Jugendlichen das Fußballspielen in der Gemeinde Carinerland ermöglichen. An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an die Trainerinnen und Trainer, die bei der Neugründung der Abteilung tatkräftig mithalfen und jetzt dafür sorgen, dass der Trainings- und Spielbetrieb reibungslos läuft.

Für Kinder, die Interesse am Fußballspielen haben, hier die Trainingszeiten.

>Training G- Jugend: freitags 16:00 - 17:30 Uhr, Sportplatz Kirch Mulsow; dienstags 16:30 - 18:00 Uhr, Sporthalle Neubukow

>Training F-Jugend: dienstags/donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr, Sportplatz Kirch Mulsow; donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr Sporthalle, Neubukow

>Training E-Jugend: dienstags/donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr, Sportplatz Kirch Mulsow; donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr, Sporthalle Neubukow

Anmeldungen nimmt unser Jugendwart Martin Staack unter **0160 / 96074971** entgegen.

Das Jahr 2024 war für die 1. Männermannschaft des MSV 61 wieder mal ein schwieriges. Schon mit einer dünnen Personaldecke startete man in die vorherige Spielserie 23/24. Durch Verletzungspech, arbeitsbedingte Absagen und leider auch vermeidbare Spielsperren verschärfte sich der latente Personalmangel dann noch und der sportliche Abstieg in die Kreisliga war nicht mehr zu vermeiden.

Positiv erwähnt werden muss, dass es in der Spielserie 23/24, trotz der schwierigen Situation, zu keiner Spielabsage gekommen ist.

Auch sind wir nicht der einzige Verein, der diese Schwierigkeiten hat. Wer sich mit dem Fußballsport im Amateurbereich beschäftigt weiß, dass es vielen Vereinen im Seniorenbereich ähnlich geht. Schon weit vor der Sommerpause musste sich der Vorstand daher mit der Frage beschäftigen, wie oder besser gesagt, ob der MSV 61 eine Männer-Mannschaft für die kommende Spielserie an den Start schicken kann.

Aus diesem Grund setzten wir uns mit der Vereinsführung der SG Zetor Benz, die in unmittelbarer Nachbarschaft liegt, zusammen und berieten über die Gründung einer Spielgemeinschaft. Auch unser Nachbarverein aus Benz war in der

gleichen Situation und konnte alleine keine Mannschaft ins Rennen schicken. Beide Seiten wollten die Chance nutzen, die verbliebenen Fußballbegeisterten im Verein zu halten und eine Mannschaft an den Start zu bekommen. Die Spielgemeinschaft SG MULSOW/ BENZ wurde für den Seniorenbereich gegründet und angemeldet. In der Hinrunde finden die Heimspiele in Kirch Mulsow statt, in der Rückrunde werden die Heimspiele dann in Benz ausgetragen.

Der Start war vielversprechend. Nach dem ersten gemeinsamen Probetraining hatten alle einen positiven Eindruck und der Anfang war gemacht. Alle Spieler verstanden sich super und die Saison konnte beginnen. **Sport verbindet eben!**

Die ersten Spiele waren natürlich etwas holprig, aber durchaus erfolgreich. Eine sportliche Steigerung gegenüber den beiden vorangegangenen Spieljahren war nicht zu übersehen. Pech ereilte die Mannschaft dann leider in der zweiten Pokalrunde gegen Union Sanitz 03. In einer furiosen Anfangsphase trafen Saufklever in der 3. Minute und Würfel in der 15. Minute zur verdienten 2:0 Führung. Den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer egalisierte dann Schreiber und es stand nach 38 Minuten 3:1 für die SG Mulsow/ Benz. Kurz nach der Halbzeitpause dann der überraschende Anschlusstreffer der Gäste zum 3:2 und die Partie war wieder offen. In der 77. Spielminute gelang den Sanitzern dann der Ausgleich zum 3:3. Es ging in die Verlängerung. Der Pokalkrimi auf dem Betzenberg war perfekt. Aber auch nach 120 Minuten stand es 3:3 und im anschließenden Elfmeterschießen ging die Partie für uns verloren.

Dennoch hat das Zuschauen absolut Spaß gemacht und die 105 Zuschauer waren begeistert und erlebten Spannung bis zur letzten Minute!

Training Senioren: dienstags/donnerstags 19:00 Uhr, Sportplatz Kirch Mulsow; freitags 20:00 Uhr, Sporthalle Neuburg

Um den Trainings- und Spielbetrieb zu betreiben und die Sportanlage ordentlich, sauber und vor allem funktionstüchtig zu halten, ist viel ehrenamtliches Engagement, Unterstützung von Sponsoren und die Unterstützung der Gemeinde notwendig! Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich im Namen des Vereins und seinen Mitgliedern bei allen fleißigen Helfern, Trainern, Schiedsrichtern, die ausschließlich EHRENAMTLICH arbeiten, bei allen Sponsoren und der Gemeinde Carinerland für die geleistete Unterstützung, zu bedanken. Im Jahr 2024 waren einige größere Aufgaben zu bewältigen, die ohne diese Unterstützung nicht möglich wären.

Vielen Dank!

Im kommenden Jahr wird es im Vorstand des MSV 61 personelle Veränderungen geben. Ich, als Vorsitzender werde mich nicht mehr zur Wahl stellen. Ebenso wird Melanie Becker das Amt als Kassenwartin niederlegen und steht als Vorstandsmitglied nicht mehr zur Verfügung.

Sollte Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit bestehen, können sich interessierte Bürger bzw. Sportbegeisterte gerne unter **0151/24141092** bei mir melden! Es gibt immer viel zu tun!

Jens Neumann
Mulsower SV 61
Vereinsvorstand

Landwirtschaft im Carinerland: Ernte 2024 ok, Ausblick 2025 unklar

Aus guten Gründen wurde im Carinerland Anfang Oktober Erntedank gefeiert. Der lange Umzug und der würdige Abschluss in Alt Karin sind schöne Erinnerungen. Aber wie steht es eigentlich um die Landwirtschaft in der Region? Im Gespräch mit Fabian Wehnert gibt Dagmar Söhnholz Auskunft, die seit Mai 2022 dem Bauernverband Bad Doberan vorsitzt. Das Verbandsgebiet erstreckt sich von Alt Bukow bis hinter Tessin, von Elmenhorst bis kurz vor Schwaan – also auch auf Carinerland. Dagmar führt – gemeinsam mit Ulrich und ihren zwei Söhnen – einen landwirtschaftlichen Betrieb in Panzow.



Quelle: [agrarheute](#); [Das tun wir für mehr Akzeptanz - agrarheute 7-2022](#) (letztmals abgerufen 24.11.24)

Ernte 2024- wie sah es bei Euch aus mit dem Getreide?

Nach einem Winter und Frühjahr mit viel Regen, sah im Mai alles nach einer Spitzenernte aus. Der Heuertrag vom Grünland Anfang Juni war überragend. Doch Getreide und Raps brauchen mehr als nur Regen. Zur rechten Zeit braucht es Sonne und eine gute Bodengare. Der Raps stand bis zur Blüte super. Dann kam gebietsweise Frost in der Blüte. Noch dazu traten Rapsschädlinge auf. Am Ende war der Rapserttrag leider wieder einmal auf dem Niveau wie zu DDR-Zeiten. Immerhin waren die Erträge für Getreide leicht überdurchschnittlich.

Das heißt, die Ernte brachte auskömmliche Ergebnisse?

Der Ukraine-Krieg mit dem flott laufenden Export von ukrainischem Getreide auch nach Deutschland belastet die Wirtschaftlichkeit des Ackerbaus hierzulande. Hinzu kommt, dass Betriebskosten wie Saaten, Dünger, Treibstoff, Futter, Löhne stets steigen– alles wird teurer. Das schlägt auf unser Ergebnis, auf unsere Investitionen und nicht zuletzt auf unsere unternehmerische Zuversicht.

Jenseits von Pflanze setzt ihr auch auf Fleisch. Wie sieht es da aus?

Mit den Schweinen lief es besser. Die Preise für Ferkel wie auch für Mastschweine waren in den letzten 12 Monaten konstant auf einem guten Niveau. Eine so stabile und schwankungsarme Zeit bei den Schweinepreisen haben wir bisher noch nicht erlebt. Es ist immer gut, wenn man in der Landwirtschaft nicht nur auf einem Betriebszweig angewiesen ist.

Das hört sich für Euren Betrieb doch ganz ok an. Wie steht es um Perspektiven der Landwirtschaft insgesamt?

Der Selbstversorgungsgrad in Deutschland sinkt auf allen Ebenen. Die Schweinehalter – insbesondere Sauenhalter – haben einen Strukturbruch erlebt und der setzt sich weiter fort. Bei den Milchviehaltern zeichnet sich ein ähnliches Bild ab. Der deutsche Gemüsebau stirbt. Gleichzeitig geht immer mehr Fläche in Biodiversität, Energiewende und Klimaschutz über. In Mecklenburg geht man davon aus, dass in den nächsten zehn Jahren bis zu 200.000 Hektar für wiedervernässte Moore, Waldumbau, Fotovoltaik und Naturschutz genutzt werden. Ich will und kann das nicht verstehen, denn wir haben beste klimatische Voraussetzungen für landwirtschaftliche Höchstträge und ein agrarisches Know-How, das seinesgleichen sucht. Die Auflagen bei landwirtschaftlichen Investitionstätigkeiten steigen und werden ständig neu angepasst. Für diese erhöhten Kosten haben wir keine Planungssicherheit. Demzufolge gehen Investitionen zurück.

Zu diesen schwierigen Trends kommt dazu, dass alltägliche Hürden für uns Landwirte wachsen.

An welche Hürden in der Landwirtschaft denkst Du?

Uns lähmt immer mehr die Bürokratie. Die Anforderungen im Tier-, Umwelt- und Klimaschutz haben sich inzwischen völlig von vergleichbaren Standards in anderen Ländern gelöst.

Für all die Standards fehlt uns der Außenschutz. Denn landwirtschaftliche Produkte aus dem Carinerland gehen meist auf einen globalen Markt. Beim Weizen konkurrieren wir zum Beispiel mit der Ukraine und den USA, bei den Schweinen etwa mit den Spaniern. Das sollte man wissen, um unsere Leistungen und auch unsere besonderen Probleme verstehen zu können.

Das hört sich nach einem trüben Ausblick auf 2025 an?

Ganz so empfinde ich es nicht. Zur Herbstbestellung hatten wir gute klimatische Bedingungen. Der Raps und das Getreide präsentieren sich gut. Die Marktpreise bleiben volatil, daran müssen wir uns gewöhnen. Die wachsenden politischen Unsicherheiten können wir momentan nicht abschätzen. Was für eine Landwirtschafts- und Exportpolitik machen die USA mit dem neuen Präsident Trump unter dem Motto „America first“? Kann die neue EU-Kommission in Brüssel für weniger Bürokratie und neue Marktzugänge in der Welt sorgen? Und was kommt nach der Bundestagswahl im Frühjahr für eine Regierung in Berlin und was für landwirtschaftspolitische Ideen sollen dann umgesetzt werden? Es besteht die Hoffnung, dass die von staatlicher Steuerung, Misstrauen und Gängelung geprägte (Land-)Wirtschaftspolitik endet. Ja, das alles spielt mit rein, wenn wir unseren Betrieb in Carinerland weiter erfolgreich führen wollen.

Offenbar ist allerhand zu tun. Auf ein gutes und gesundes Jahr 2025!

Termine:

Vorschau für 2025

KSA Termine für 2025

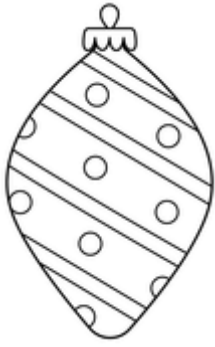
	Termin	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
▼ April 2025				
	05.04.2025	Umwelttag		Alle Ortsteile
	19.04.2025	Osterfeuer	18 Uhr	Krempin
	30.04.2025	Maifeuer		Alt Karin
	19.04.2025	Osterfeuer		Westenbrügge
▼ Juni 2025				
	21.06.2025	Dorffest zur Mitsommernacht		Krempin
	21.06.2025	Kindertag		Krempin
▼ Oktober 2025				
	31.10.2025	Grusel Herbstfeuer		Krempin
	05.10.2025	Erntedankfest		Kirch Mulsow
	31.10.2025	Herbstfest/Halloween		Westenbrügge
▼ Mai 2025				
	Mai 2025	Konzertabend		Alt Karin
▼ August 2025				
	17.08.2025	Benefizkonzert		Alt Karin
	30.08.2025	Fest		Westenbrügge
▼ November 2025				
	30.11.2025	Adventsmarkt		Alt Karin
	29.11.2025	Nikolaus		Moitin
▼ 07.11-09.11.2025				
	07.11-09.11.2025	Filmfest Garvenstorf		Garvenstorf
▼ Januar 2025				
	25.01.2025	Tannenbaum verbrennen		Westenbrügge
▼ Juli 2025				
	05.07.2025	Westenbrügge Dorffest		Westenbrügge
	12.07.2025	Sommerfest Ravensberg		Ravensberg

Sabrina Lewerenz



Das Redaktionsteam des Cariner Landboten
wünscht allen Kindern und Einwohnern der
Gemeinde Carinerland ein geruhsames Fest und
einen guten Start in das Jahr 2025

Kinderseite



Ob's stimmt, das weiß keiner so genau, aber behauptet wird,:

Den braven Kindern bringt der Weihnachtsmann Geschenke, den bösen, denen bringt er...

- a) Mandeln und Kekse
- b) eine Rute
- c) ein Sack voller Steine



Lösung: b.



Was wird an Weihnachten gefeiert?

- a) Die Engel heiraten
- b) Der Weihnachtsmann hat Geburtstag
- c) Die Geburt von Jesus Christus

Lösung: c

Harte Schale, leckerer Kern.
Wer mich knackt, der isst mich gern.
Wer bin ich?

Lösung: Die Nuss

WörterSchlange. Welche Wörter kannst du alle finden?

Adventnikolausmandelnüsseerentier

Plätzchenduft liegt in der Luft Adventsge-dicht

Als ich aus der Schule kam,
lag ein süßer Duft
nach Plätzchen und nach Marzipan
zu Hause in der Luft.
Hm, Weihnachtsplätzchen,
köstlich fein!
Wo konnten sie denn dieses Mal
vor mir verborgen sein?
Ich suchte hier, ich suchte da
im Haus in jedem Zimmer.
Ich schnupperte,
hm, köstlich fein ...
und suche sie noch immer.

© Elke Bräunling

